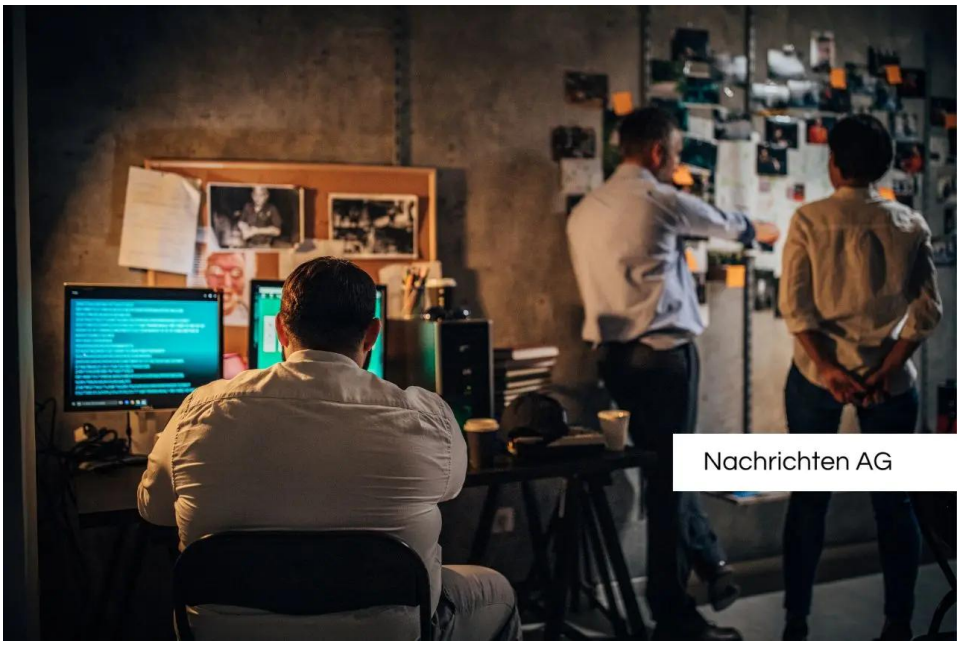
AKTUELLE NACHRICHTEN Deutschland NACHRICHTEN AG

07. April 2025

Brandalarm im Konzert: Kasalla-Show endet abrupt in Köln!

Ein Brand während des Konzerts von Kasalla in der Stadthalle Köln-Mülheim führte zur Evakuierung, glücklicherweise ohne Verletzte.



Am Sonntagabend, dem 6. April 2025, wurde ein Konzert der beliebten Kölschrock-Band **Kasalla** in der Stadthalle Köln-Mülheim abrupt unterbrochen, als ein Feuer im Gebäude ausbrach. Gegen 21:23 Uhr löste die Brandmeldeanlage Alarm aus und forderte die etwa 1.400 Gäste auf, das Gebäude über die nächstgelegenen Ausgänge zu verlassen.

Der Einsatzleiter der Feuerwehr, Andreas Reifferscheidt, berichtete von einer festgestellten Rauchentwicklung, die aus einem Lagerraum im Keller drang. Auf dem Weg zur Einsatzstelle erkannten die Feuerwehrleute, dass dichter Qualm aus dem Kellerbereich strömte. Um mit den Löscharbeiten schnell beginnen zu können, wurden weitere Löschzüge

angefordert, während die Feuerwehrleute unter schwerem Atemschutz vorgehen mussten.

Evakuierung ohne Verletzte

Dank der schnellen Reaktion der Feuerwehr und der Aktivierung der Alarmanlage konnten alle Anwesenden sicher evakuiert werden. Das Publikum und die Band blieben unversehrt, während die Feuerwehr sich um das Feuer kümmerte, das in einem Wäscheraum ausgebrochen war, in dem zahlreiche Gegenstände gelagert waren. Trotz erheblicher Hitze und der schlechten Möglichkeiten zur Entrauchung gelang es den Einsatzkräften, die Ausbreitung der Flammen zu verhindern.

Das Konzert musste jedoch aufgrund der Situation abgebrochen werden. Der Betreiber der Stadthalle, Daniel Rabe, war vor Ort, konnte zum gegenwärtigen Zeitpunkt jedoch keine Angaben zur Höhe des Schadens oder der genauen Brandursache machen. Das Konzert soll zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden, während die Untersuchungen zur Brandursache andauern.

Hintergrund zur Stadthalle

Die Stadthalle Köln-Mülheim ist seit ihrer Eröffnung im Jahr 1963 ein bedeutender Veranstaltungsort und zieht regelmäßig große Menschenmengen an. In einer Situation wie dieser, bei der die Sicherheit der Gäste und Künstler oberste Priorität hat, zeigen sich die Herausforderungen der Veranstaltungsorganisation und des Brandschutzes. Der Einsatz der Feuerwehr und das reibungslose Zusammenwirken der Evakuierungsprozesse sind in solchen Momenten entscheidend.

Die Feuerwehr wird weiterhin die Brandursache ermitteln, um zu klären, was zu dem Vorfall führte und wie ähnliche Situationen in Zukunft verhindert werden können. Die Berichterstattung über den Vorfall wird ergänzt durch die Sicht der Veranstalter, die wertvolle Erkenntnisse geben könnten, um die Sicherheit in

öffentlichen Veranstaltungen zu verbessern. Weitere Informationen dazu sind in ausführlichen Vorträgen über den vorbeugenden Brandschutz erhältlich, wie **hier** dargestellt.

Details	
Quellen	• **www.t-online.de** • **www.nonstopnews.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net